

# Jumelages-Info

Zeitschrift des Vereins Jumelages Européens PTT e.V. Sektion Darmstadt  
– Verein für Partnerschaften in Europa –



No. 70

Dezember 2012



**„Hinauf, hinauf zur Burg“ –  
stapften Jumeleure und Freunde durch eine zauberhafte Winterlandschaft**

Mehr über die vorweihnachtliche Fahrt in die Pfalz lesen Sie auf Seite 13.

Impressum .....	2
Grüße des Vorstandes .....	3
Jahresmitgliederversammlung 2013 .....	4
Neujahrstreffen 2013 .....	5
Kostümführung im Schloss Braunshardt mit Sektempfang .....	6
Live bei der Sendung ZDF-Fernsehgarten in Mainz .....	7
Die Urzeit entdecken in der Grube Messel .....	8
Jumelages Maifest .....	9
Rheinradtour im romantischen Mittelrheintal.....	10
Flaschen – Flaschen - Flaschen .....	12
Deutsche Geschichte und Pfälzer Saumagen.....	13
Jumelages-Wandergruppe: Programm 1. Quartal 2013 .....	14
Sprachkurse .....	15
NEU - NOUVEAU: Französisch-Stammtisch .....	16
Wir gratulieren.....	18
Neues Mitglied .....	18
Vorstand der JEPTT e.V. – Sektion Darmstadt.....	18
Alle Termine auf einen Blick .....	19
Ab März wird wieder Boule gespielt.....	19
Änderungsmitteilung.....	20

---

## Impressum

### Herausgeber:

Jumelages Européens PTT e.V.  
Sektion Darmstadt

### Redaktion:

Klara Nagl  
Brucknerstraße 6  
64347 Griesheim  
Telefon: 06155 64503  
E-Mail: klara.nagl@unitybox.de

Die Redaktion behält sich das Recht vor,  
eingesandte Artikel zu redigieren.

### Geschäftsführer:

Anton Meurer  
Telefon: 06151 41623  
Fax: 06151 497867  
E-Mail: anton.meurer@eurojumelages.eu

### Kassenführer:

Dieter Becker  
Telefon: 06151 713242  
E-Mail: dieter.becker@unitybox.de

**Internet:** [www.jumelages.de/darmstadt](http://www.jumelages.de/darmstadt)  
[www.eurojumelages.eu](http://www.eurojumelages.eu)

**E-Mail:** [darmstadt@eurojumelages.eu](mailto:darmstadt@eurojumelages.eu)

### Bankverbindung:

JEPTT Darmstadt  
Volksbank Darmstadt eG  
Konto-Nr. 100 775 409  
BLZ 508 900 00  
IBAN DE45 5089 0000 0100 7754 09  
BIC GENODEF1VBD

### Auflage:

500 Exemplare

### Druck:

Druckerei Berg, Reinheim

---

## Förderer der Jumelages Sektion Darmstadt



Wir danken der Volksbank eG Darmstadt • Kreis Bergstraße  
für die finanzielle Unterstützung.

Liebe Mitglieder,  
 liebe Freunde der Jumelages Darmstadt,

am Ende des Jahres 2012 wollen wir noch einmal auf die Ereignisse und Aktivitäten unserer Sektion zurückblicken: Am 12. März 2012 ist leider unser Ehrenvorsitzender, Hans Winkel, im Alter von 98 Jahren gestorben. Er war 1959 der Mitbegründer unserer Jumelages und zeit seines Lebens ein Verfechter des europäischen Gedankens im Sinne der Völkerverständigung und des freundschaftlichen Miteinanders der Menschen. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

In seinem Sinne haben wir im Jahre 2012 an mehreren Partnerschaftstreffen und Aktivitäten mit internationaler Beteiligung teilgenommen. Unsere Freundinnen und Freunde aus Lublin (Polen) haben uns in Darmstadt besucht. Eine Gruppe Darmstädter Jumeleure hat sich mit unseren Freundinnen und Freunden aus St. Petersburg/Russland in Berlin getroffen. Wir haben unsere Partnerinnen und Partner in Troyes und Auxerre/Frankreich sowie in Ipswich/Großbritannien besucht. Ein paar sportliche Jumeleure aus Darmstadt haben am Rad- und Wander-Oscar in Stoke Mandeville/Großbritannien teilgenommen, und schließlich hat unsere Sektion eine Radtour auf dem Rheinradweg organisiert, an der auch Freundinnen und Freunde aus Dänemark und Frankreich sowie anderer deutscher Sektionen teilgenommen haben. Für die Mitglieder unserer Sektion haben wir eine Reihe von Veranstaltungen angeboten.

Auch im Jahre 2013 wollen wir mehrere Partnerschaftstreffen mit unseren ausländischen Freunden durchführen und interessante Aktivitäten für unsere Mitglieder anbieten. Sie sind wieder eingeladen, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen. Einzelheiten hierzu stehen in diesem Heft und auf unserer Homepage [www.jumelages.de/darmstadt](http://www.jumelages.de/darmstadt). Wir würden uns auch freuen, wenn Sie uns neue Aktivitäten vorschlagen oder sogar organisierten.



Am 27. Februar 2013 findet unsere Jahresmitgliederversammlung statt. Auf der Tagesordnung steht auch der Punkt „Nachwahlen zum Vorstand“. Unsere Sektion benötigt dringend eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden, die/der neue Ideen hat, um unserer Sektion einen neuen Schwung zu verleihen. Haben Sie nicht Lust, bei der Jahresmitgliederversammlung 2013 für diesen Posten zu kandidieren?

Anfang 2014 führen die Banken ein neues, europaweites (SEPA-)Lastschriftverfahren ein. Dafür werden statt der Kontonummer und Bankleitzahl Ihrer Bankverbindung künftig IBAN und BIC benötigt. Eine Arbeitsgruppe des Vorstands wird dafür im Laufe des Jahres 2013 die notwendigen Voraussetzungen schaffen. Der Vorstand wird die Mitgliedsbeiträge deshalb das letzte Mal nach dem bisherigen Verfahren am 15. März 2013 von Ihrem Konto abbuchen.

Im Juni 2012 ist Harald Berdel, Beisitzer Troyes-Auxerre/Frankreich, vorzeitig aus dem Sektionsvorstand ausgeschieden. Seine Aufgaben hat kommissarisch Carmen René übernommen. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, Harald für seine jahrelange Tätigkeit und hervorragende Arbeit im Vorstand zu danken.

Im Namen des gesamten Vorstands der Sektion Darmstadt wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2013.

*Meinhard Dausin*  
*Stellvertretender Vorsitzender Äußeres*

### **Wichtige Information für unsere Mitglieder**

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass wir den Mitgliedsbeitrag 2013 – in Höhe von 18,00 Euro – am **15. März 2013 von Ihrem Konto abbuchen** werden. Bitte sorgen Sie rechtzeitig für eine ausreichende Deckung Ihres Kontos.

## Jahresmitgliederversammlung 2013

Liebe Mitglieder,

hiermit lade ich Sie herzlich zur Jahresmitgliederversammlung 2013 der Jumelages Européens PTT e.V., Sektion Darmstadt, ein. Sie findet wie folgt statt:

Termin: **Mittwoch, 27. Februar 2013, 18:00 Uhr**

Ort: Hotel Restaurant „Rosengarten“  
Frankfurter Straße 79, 64293 Darmstadt  
Parkplätze: auf dem Messplatz  
Verkehrsverbindung: Straßenbahnlinien 4, 5, 6, 7 oder 8 bis Haltestelle „Rhönring“

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen schriftlich gestellt und begründet werden. Sie sind zu richten an: Herrn Anton Meurer, Soderstr. 87, 64287 Darmstadt. Die Anträge müssen spätestens am 31. Januar 2013 dort eingegangen sein, damit sie berücksichtigt werden können.

Der Vorstand freut sich auf Ihre Teilnahme.

*Meinhard Dausin*

*Stellvertretender Vorsitzender Äußeres*



### **Vorläufige Tagesordnung Jahresmitgliederversammlung 2013**

- Top 1 Eröffnung und Feststellung der Tagesordnung
- Top 2 Ehrung langjähriger Mitglieder
- Top 3 Geschäftsbericht 2012
- Top 4 Aussprache zum Geschäftsbericht
- Top 5 Kassenbericht 2012
- Top 6 Bericht der Kassenprüfer
- Top 7 Aussprache zum Kassenbericht
- Top 8 Entlastung des Vorstands
- Top 9 Nachwahl von Vorstandsmitgliedern
  - 9.1. Wahl der/des Vorsitzenden
  - 9.2. Wahl der Beisitzerin/des Beisitzers Troyes und Auxerre/Frankreich
- Top 10 Wahl von Delegierten zur Generalversammlung der Eurojumelages, im September 2013 in Madrid (Spanien)
- Top 11 Feststellung des Kassenvoranschlags 2013
- Top 12 Verschiedenes
- Top 13 Informationen über geplante Veranstaltungen

# Neujahrstreffen 2013

Liebe Jumeleure und Freunde der Jumelages,

der Vorstand der JEPTT Darmstadt lädt Sie zum **Neujahrstreffen am 27. Januar 2013** ein:

## Programm:

11:00 Uhr: **Führung durch das Museum Künstlerkolonie** auf der Mathildenhöhe in Darmstadt  
(Verkehrsverbindung ab Luisenplatz: 10:45 Uhr, Bus F, Haltestelle „Mathildenhöhe“) anschließend Spaziergang zum

12:00 Uhr: **Treffen im Restaurant „Glasschrank“ zum Mittagessen**  
(Verkehrsverbindung ab Luisenplatz: 11.45 Uhr, Bus F, Haltestelle „Alexanderstraße/TU“)

Die Kosten für den Eintritt und die Führung durch das Museum Künstlerkolonie trägt der Verein. Essen und Trinken im Restaurant gehen auf eigene Rechnung.

Maximale Teilnehmerzahl: 40

Organisation: Meinhard Dausin, Telefon: 06155 605529

Anmeldung: mit dem untenstehenden Anmeldevordruck oder  
per E-Mail an [meinhard.dausin@eurojumelages.eu](mailto:meinhard.dausin@eurojumelages.eu) oder  
online ([www.jumelages.de/darmstadt](http://www.jumelages.de/darmstadt) > Anmeldeformulare > Event kostenlos)

Anmeldeschluss: **25.01.2013** (falls dann noch Plätze frei sind)

Ich melde mich hiermit verbindlich für das **Neujahrstreffen am 27. Januar 2013** an:

**Bitte deutlich schreiben!**

① Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse
② Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse

<b>Ich/Wir nehme(n) teil</b>	
<input type="checkbox"/>	am Museumsbesuch und am Essen
<input type="checkbox"/>	nur am Essen
Ort/Datum	Unterschrift

**Bitte ausschneiden und senden an:**

Meinhard Dausin, Brucknerstr. 6, 64347 Griesheim (Telefax 03222 3714292)

## Kostümführung im Schloss Braunshardt mit Sektempfang

**Dienstag, 7. Mai 2013**



Wir unternehmen eine märchenhafte Reise in eine vergangene Zeit. Bei einer Schlossführung werden wir in historischen Gewändern empfangen und von der Zeit des Rokoko verzaubert.

Die Geschichte von Schloss Braunshardt wird lebendig. Wir bekommen durch kleine, gespielte Anekdoten einen einzigartigen Einblick in das Leben von Luise, Prinzessin zu Mecklenburg-Strelitz, spätere Königin von Preußen.

- Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen  
 Teilnehmerpreis pro Person: 7,00 €  
 Veranstaltungsort: Schloss Braunshardt, Schlossgartenstraße 2, 64331 Weiterstadt  
 Anreise: mit Privat-Pkw  
 Beginn der Veranstaltung: 14:00 Uhr  
 Ende der Veranstaltung: ca. 15:30 Uhr  
 Organisation: Irmi Corbet, Telefon: 06150 12304  
 Anmeldung: per E-Mail an: [i.corbet@gmx.de](mailto:i.corbet@gmx.de) oder mit dem untenstehenden Vordruck oder online  
 Weitere Infos: [www.jumelages.de/darmstadt](http://www.jumelages.de/darmstadt) >Veranstaltungen  
 Anmeldeschluss: **15.03.2013**

Ich melde mich hiermit verbindlich an für die **Kostümführung im Schloss Braunshardt mit Sektempfang am 7. Mai 2013:**

**Bitte deutlich schreiben!**

① Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse
② Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse

Ich stehe auch für die Zahlungsverpflichtungen aller von mir angemeldeten Personen ein.

**Den Betrag von 7,00 Euro pro Person habe ich auf das Konto der JEPTT Darmstadt, Konto Nr. 100 775 409, bei der Volksbank Darmstadt eG (BLZ 508 900 00), mit dem Stichwort „Kostümführung Schloss Braunshardt“ eingezahlt.**

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Bitte ausschneiden und senden an:**

Irmi Corbet, Lärchenweg 31, 64331 Weiterstadt

## Live bei der Sendung ZDF-Fernsehgarten in Mainz

**Sonntag, 26. Mai 2013**



Der Fernsehgarten ist eine Show-Veranstaltung, die in den Sommermonaten jeweils am Sonntagmorgen live vom Mainzer Lerchenberg aus übertragen wird.

Den Zuschauern wird dabei eine bunte Mischung aus Unterhaltung, Show, Ratgebersendung, Attraktionen, Spiel und Riesenstimmung geboten.

Wir wollen am Sonntag, dem 26. Mai 2013, diese Open-Air-Livesendung erleben.

- Maximale Teilnehmerzahl: 30 Personen  
 Teilnehmerpreis pro Person: 6 €, Kinder bis 5 Jahre kostenfrei  
 Anreise: mit Privat-Pkw (Fahrgemeinschaften)  
 Veranstaltungsort: ZDF, Lerchenberg, 55100 Mainz  
 Beginn der Veranstaltung: 11.00 Uhr, Einlass ab 9.00 Uhr  
 Ende der Veranstaltung: 13.00 Uhr  
 Organisation: Irmi Corbet, Telefon: 06150 12304  
 Anmeldung: per E-Mail an: [i.corbet@gmx.de](mailto:i.corbet@gmx.de) oder mit dem untenstehenden Vordruck oder online  
 Weitere Infos: [www.jumelages.de/darmstadt](http://www.jumelages.de/darmstadt) >Veranstaltungen  
 Anmeldeschluss: **28. 04. 2013**

Ich melde mich hiermit verbindlich an für die **Live-Sendung ZDF-Fernsehgarten am 26. Mai 2013:**

**Bitte deutlich schreiben!**

① Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse
② Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse

Ich stehe auch für die Zahlungsverpflichtungen aller von mir angemeldeten Personen ein.  
**Den Betrag von 6,00 Euro pro Person habe ich auf das Konto der JEPTT Darmstadt, Konto Nr. 100 775 409, bei der Volksbank Darmstadt eG (BLZ 508 900 00), mit dem Stichwort „ZDF-Fernsehgarten“ eingezahlt.**

\_\_\_\_\_  
 Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift

**Bitte ausschneiden und senden an:** Irmi Corbet, Lärchenweg 31, 64331 Weiterstadt (Fax 06150-508 388)



# Jumelages Maifest

**Dienstag, 28. Mai 2013, ab 16:00 Uhr**  
**64347 Griesheim, Grillhütte Süd**

Vom 25. – 29. Mai 2013 haben wir Jumeleure aus Ipswich bei unserer Sektion zu Gast. Zusammen mit unseren englischen Gästen wollen wir ein Maifest feiern. Alle Mitglieder der Sektion Darmstadt und Freunde der Jumelages sind herzlich eingeladen, an unserem Maifest teilzunehmen.

Was gibt es Schöneres, als im Wonnemonat Mai draußen im Grünen zu feiern. Daher kommen Sie und genießen Sie bei einem Gläschen Maibowle einen schönen Maitag. Wie immer werden wir mit Leckerem vom Grill und Büfett bestens für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen.

Und alles gibt es zum kleinen Preis: Wer (Familie oder Einzelperson) einen Salat oder Nachtisch mitbringt, zahlt für Fleisch und Getränke 5 € pro Person. Wer nichts mitbringt, zahlt 10 € pro Person. Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr sind frei, und Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zahlen die Hälfte.

Damit wir genügend Steaks, Würstchen und Getränke besorgen können, bitten wir um Ihre **Anmeldung bis zum 22. Mai 2013** bei Klara Nagl. Am besten schicken Sie eine Mail an [klara.nagl@unitybox.de](mailto:klara.nagl@unitybox.de) oder rufen an unter der Telefon-Nummer 06155 64503. Selbstverständlich können Sie auch das Anmeldeformular auf unserer Internetseite [www.jumelages.de/darmstadt](http://www.jumelages.de/darmstadt) verwenden.

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

**Adresse Grillhütte Süd:**

64347 Griesheim, Außerhalb 59 (L 3303 Richtung Pfungstadt, in der Nähe der Reithalle)

**Zur Grillhütte Süd in Griesheim kommt man wie folgt:**

Aus Richtung Darmstadt oder von der Autobahn immer gerade aus durch Griesheim bis fast zum Ortsende. An der Beschilderung Richtung Pfungstadt in die Oberndorferstraße links abbiegen. Am Ortsende gibt es einen Kreisel. In diesem Richtung Pfungstadt weiterfahren und nach ca. 200 m links zur Grillhütte Süd (s. Beschilderung) abbiegen.

## Rheinradtour im romantischen Mittelrheintal

**22. – 24. Juli 2012**

Mit dem Projekt Rhein-Radtour verfolgten wir das Ziel einer Veranstaltung, an der außer Darmstädter Jumelagemitgliedern auch Mitglieder anderer Sektionen und möglichst auch anderer Länder teilnehmen würden. Bis Mitte Januar hatten sich 20 Teilnehmer gemeldet: 6 aus Frankreich, 4 aus Dänemark, 2 aus der Schweiz, 3 aus Konstanz, 1 aus Erfurt, 1 aus Karlsruhe und 3 aus Darmstadt.

### Sonntag, 22. Juli

Die Teilnehmer trafen sich zu einem gemeinsamen Abendessen mit Mitgliedern der Sektion Darmstadt im Commundohotel in Darmstadt. Nach dem Begrüßungssekt und dem Briefing mussten alle Teilnehmer ihr Gepäck probeweise in das als Begleitfahrzeug vorgesehene Auto von Irmi laden. So wussten wir, dass ein Begleitfahrzeug ausreichen würde.



Beim Start in Darmstadt

### Montag, 23. Juli

Das schlechte Wetter der vorausgegangenen Tage ließ auch für die Radtour einige Regengüsse befürchten. So war es eine willkommene Überraschung, dass die Tour am nächsten Morgen um 9:00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein, aber noch frischen Temperaturen, begann. Konzentriert darauf, den Baumwurzeln des anfangs etwas holprigen Waldweges gleich hinter dem Hotel auszuweichen, verloren Kirsten und Henning um ein Haar den Anschluss an die Gruppe, als diese auf dem Weg durch den Darmstädter Westwald nach Süden abbog. Über die Eschollbrücker Straße und den Radweg 22 erreichten wir in kurzer Zeit Stockstadt. Die Schnaken hielten sich vornehm zurück, als wir über die Altrheinbrücke in das Naturschutzgebiet Kühkopf hineinradelten, um dieses bei Erfelden wieder

zu verlassen. Nach einer kurzen Pause am Altrheinufer von Erfelden ging es weiter auf dem Hessischen Fernradweg R6, dem wir entlang des Rheindamms bis Gustavsburg folgten. Mittagspause machten wir in Ginsheim. Die Hälfte der Gruppe suchte sich eine Bank am Rheinufer, um in das Mittagsbrötchen zu beißen, die anderen zog es zum Auftanken ihres Flüssigkeitsvorrates in den nahe gelegenen Biergarten. Hinter Gustavsburg führte der Weg über die Eisenbahnbrücke auf die andere Rheinseite. Von der Brücke aus hatten wir bei strahlend blauem Himmel eine wunderschöne Sicht auf Mainz. Am anderen Ufer angekommen, war der Weg durch die Blumenbeete des Stadtparks zu unserer Unterkunft, der Mainzer Jugendherberge, nicht mehr weit. Irmi mit dem Gepäck war schon da, so dass jeder seine Tasche schnappen, sein Zimmer beziehen und sich unter der Dusche erfrischen konnte. Vor dem Abendessen blieb noch genügend Zeit für eine Tour durch die Mainzer Innenstadt.

### Dienstag, 24. Juli

Um 9:00 Uhr sind alle abfahrtsbereit bis auf Meinhard. Der muss noch schnell sein Vorderrad aufpumpen, weil ihm wohl ein Scherzbold abends das Ventil aufgedreht hat. Über die Theodor-Heuss-Brücke gelangen wir auf die andere Rheinseite nach Mainz-Kastell. Ehe wir die Auenlandschaft der Wallufer Bucht erreichen, müssen wir das Industriegebiet bei Wiesbaden-Amöneburg durchqueren. Nach etwa 16 km machen wir eine erste Pause am Schloss von Eltville und werfen einen Blick auf den Schlossgarten. Vorbei am historischen Kran bei Oestrich und der Ausstellung von Felsbrocken aus verschiedenen Epochen der Erdgeschichte bei Mittelheim kommen wir um die Mittagszeit nach Rüdesheim. Während ein Teil der Gruppe sofort den nächsten Biergarten ansteuert, suchen sich die übrigen eine gemütliche Bank im Parkgelände am Rhein, um Mittagsbrötchen und Wasserflasche auszuwickeln und anschließend auf Erkundungstour nach dem gut versteckten Toilettenhäuschen zu gehen. Eine Stunde später treffen sich alle wieder, um gemeinsam die recht belebte Rüdesheimer Innenstadt zu erkunden. Wer sich nicht bei der Sommerhitze durch einen Gang durch den Käthe-Kruse-Laden in weihnachtliche Stimmung versetzen lassen will, lässt sich gleich vor einem der Straßencafés bei der Talstation der Seilbahn in den Stuhl sinken, um bei einer Tasse Kaffee den Touristen-

rummel zu beobachten. Am dichtesten drängen sich die Menschen in der berühmten musikbeschallten Drosselgasse, die wir mit Fahrrädern nur schiebenderweise durchqueren können. An der Rheinfähre nach Bingen wird unsere Gruppe geteilt, weil der Steuermann in einem sadistischen Anfall unmittelbar vor der Nase von Kerstin und Henning die Rampe hochfährt, so dass sie auf die nächste Fähre warten müssen. Ein Blick von Bingen zurück nach Rüdesheim zeigt uns das Niederwalddenkmal. Bis zur Jugendherberge Oberwesel, dem Ziel dieser Tagesetappe, sind es noch 26 km. Während wir die Nahebrücke überqueren, haben wir einen schönen Blick hin zum Binger Mäuseturm. Der weitere Weg führt dicht am Rhein entlang vorbei an den teilrestaurierten Burgen Reichenstein und Sooneck. Hinter Bacharach erblicken wir auf einer Insel mitten im Rhein die Burg Pfalzgrafenstein und dann dauert es nicht mehr lange, bis vor uns der rote Turm der Liebfrauenkirche von Oberwesel auftaucht. Direkt neben der Kirche beginnt die steil ansteigende Zufahrt zur Jugendherberge, die in unmittelbarer Nähe der Burg Schönberg oben auf dem Berg liegt. Einige wenige nehmen den Anstieg als sportliche Herausforderung. Die andern ziehen es vor, den knapp 2 km langen Weg schiebend zu bewältigen. In der letzten Kurve steht ein kleiner Pavillon, vom dem aus ein toller Ausblick über das Rheintal für den anstrengenden Weg entschädigt. Irmi ist bereits in der Jugendherberge. Sie hat die Zimmerschlüssel besorgt und wieder alle wichtigen Informationen eingeholt. Nach dem Abendessen bleibt noch Zeit für einen Besuch der Burg und einen Gang hinunter in den Ort, bis sich alle im Bistro-Biergarten zum gemütlichen Plausch bei einem oder mehreren Glas Bier treffen.



Kleine Panne vor dem Start zur nächsten Etappe

### Mittwoch, 25. Juli

Der Tag beginnt mit einer genussvollen Abfahrt hinunter zum gemeinsamen Treffpunkt am Rathausplatz von Oberwesel. Der strahlend blaue Him-

mel, der Blick auf den Loreleyfelsen bei St. Goar sowie die Burgen Katz und Maus, die von der rechten Rheinseite herübergrüßen, entschädigten uns dafür, dass der Radweg nun teilweise dicht an der Straße entlangführt. Kurz ehe der Rhein eine große Kurve macht, erreichen wir Boppard. Die Fachwerkhäuser in der Fußgängerzone und am Marktplatz dieser reizvollen Stadt sind uns einen kurzen Aufenthalt wert. Einige bestellen sich im Straßencafé am Marktplatz gleich etwas zu trinken, während die andern mit ihrem Fotoapparat auf Motivjagd gehen. Der Tag wird zunehmend heißer. Bei der Suche nach einem Biergarten für die Mittagsrast sind wir vom Pech verfolgt. Entweder sind die Biergärten ganztägig oder für die Mittagspause geschlossen. Schließlich finden wir im Örtchen Rhens ein schattiges Plätzchen mit Bänken und einem Kiosk in der Nähe, der uns zu unserem Brötchen mit Kaffee und anderen Getränken versorgen kann. Gestärkt erreichen wir bald den Stadtwald von Koblenz und unterqueren anschließend die erste Rheinbrücke nördlich von Mainz und kommen schließlich zur Rheinpromenade, die am Kurfürstlichen Schloss vorbei unter der Seilbahn hindurch zum Deutschen Eck führt. Hier begrüßt uns Irmi, die telefonisch immer auf dem Laufenden ist, wo sich die Gruppe gerade befindet. Nach dem Gruppenfoto am deutschen Eck nutzen die einen die folgende einstündige Pause für den Besuch eines Biergartens, die andern gehen auf Erkundungstour, um zu sehen, was von der letztjährigen Bundesgartenschau noch übrig geblieben ist. Ein wenig abenteuerlich ist der Schrägaufzug für Personen, Gepäck und Fahrräder zur Jugendherberge, die auf der rechten Rheinseite auf dem Berg innerhalb der Festungsanlage Ehrenbreitstein liegt, wo Autos nicht zugelassen sind. Nach dem Abendessen bieten sich eine Besichtigungstour durch die riesige Festungsanlage an sowie ein Spaziergang entlang der von der Bundesgartenschau übrig gebliebenen Blumenbeete. Anschließend setzen wir uns zusammen, um die Organisation der Rückfahrt der Gruppe mit der Bahn zu besprechen.

### Donnerstag ,26. Juli

Die Einteilung in zwei Gruppen erweist sich allerdings am nächsten Tag als überflüssig. Denn der Zug von Koblenz nach Mainz und der Zug von Mainz nach Darmstadt haben genügend Plätze für uns Radfahrer, so dass wir gegen Donnerstagmittag alle gemeinsam auf dem Parkplatz des Commundo-Hotels ankommen und dort von Irmi unser Gepäck in Empfang nehmen.

*Alfred Corbet*

## Flaschen – Flaschen - Flaschen

Jede Menge Flaschen haben wir bei unseren Besuch in der Kelterei Rapp's am 9. Oktober 2012 gesehen: Leere Flaschen, volle Flaschen, schmutzige Flaschen, saubere Flaschen, kalte Flaschen, heiße Flaschen. Aber so gut wie keine Mitarbeiter waren in der Kelterei zu sehen. Ein Mitarbeiter passte auf, dass die gefüllten Flaschen richtig vom Band liefen, zwei weitere Mitarbeiter haben das Leergut nach Flaschen durchgesehen, die nicht zur Kelterei gehören, und ein Mitarbeiter ist mit einem Gabelstapler durch die Produktionsanlagen gefahren.



Bekleidet mit orangefarbenen Warnwesten und Haarschutzmützen besichtigten wir die Produktionsanlagen

Eine Mitarbeiterin aus der Marketingabteilung begrüßte uns zunächst und stellte uns das Unternehmen vor. Die Kelterei Rapp's in Karben gehört zu den Hassia-Mineralquellen und ist Hessens größter Fruchtsaft-Hersteller. Neben Fruchtsäften werden auch Apfelweine gekeltert, wobei überwiegend heimische Früchte dazu verwendet werden.



Sammelbecken für die Obstanlieferung

Da gerade die Zeit der Apfelernte war, konnten wir beim anschließenden Rundgang durch die Produktionsanlagen sehen, wie die angelieferten Äpfel in einem großen Becken für die Weiterverarbeitung gesammelt werden. Sie werden anschließend gemahlen und zu Saft verarbeitet. Die daraus entstehende

Maische wird von örtlichen Bauern abgeholt, die diese trocknen und als Viehfutter im Winter verwenden.



20.000 Flaschen werden in der Stunde vollautomatisch abgefüllt

In riesigen Behältern wird der Saft bis zur Abfüllung gelagert. Nachdem die Flaschen in einer Waschanlage gereinigt wurden, kommen sie in die Abfüllanlage. Dort wird der Saft zur Sterilisation auf über 90 Grad erhitzt und abgefüllt. Anschließend werden die gefüllten und verschlossenen Flaschen mit kaltem Wasser besprüht, damit sie erkalten. Die gefüllten Flaschen werden in diesem vollautomatisierten Prozess etikettiert und in Kästen gefüllt. Am Ende der Produktionskette werden die Kästen elektronisch auf Vollständigkeit geprüft.



Kostprobe der angebotenen Säfte

Nach unserem Rundgang durch die Produktionsanlagen konnten wir die Säfte der Kelterei probieren. Wir gingen anschließend noch ein paar Schritte zum Rapp's-Natur-Erlebnisgarten. In diesem Garten sind heimische Pflanzen zu sehen, und auf Tafeln wird erläutert, zu welchen Zwecken sie verwendet werden können. Leider war alles schon sehr herbstlich, sodass wir nur noch ahnen konnten, wie bunt und vielfältig der Garten im Sommer sein muss. Mit einem Spaziergang durch den Garten ging ein interessanter und informativer Nachmittag zu Ende.

*Klara Nagl*

## Deutsche Geschichte und Pfälzer Saumagen

Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Reisebus, der 29 Jumeleure und 23 Freunde der Jumelages am Samstag, dem 8. Dezember 2012, bei schönstem Winterwetter zum Hambacher Schloss und zum „Deidesheimer Advent“ brachte.

Am Vortag hatte mich ein Anruf des Gastwirts in Hambach, bei dem die Reisegruppe ihr Mittagessen einnehmen sollte, erreicht: „Wird Ihre Reisegruppe morgen bestimmt kommen? Bei uns herrscht ein Schneechaos!“ Ein Anruf beim Hambacher Schloss ergab, dass die Auffahrt zum Schloss wegen einer Theateraufführung am Freitagabend vom Schnee geräumt werden würde. Also entschloss ich mich, die Tagesreise nicht abzusagen. Ein bisschen Abenteuer muss sein.

52 Jumeleure und Freunde der Jumelages fanden sich – trotz der Temperatur von -4 Grad Celsius – am Samstagmorgen gut gelaunt an den Einstiegs- punkten in Griesheim und Darmstadt ein. Bei Sonnenschein fuhren wir auf geräumten Straßen und Autobahnen durch die weiße Schneelandschaft und erreichten nach wenig mehr als einer Stunde den Ortsteil Hambach der rheinland-pfälzischen Stadt Neustadt an der Weinstraße. Jetzt wurde es spannend: Würde unser Bus die steile Auffahrt zum Hambacher Schloss schaffen? Die Straße zum Hambacher Schloss war geräumt, nur ein wenig Schnee lag auf dem Straßenbelag. Unser Busfahrer, Michael, fuhr langsam und besonnen durch alle Kurven, und wir erreichten nach wenigen Minuten den Parkplatz unterhalb des Hambacher Schlosses.

Von hier aus galt der historische Spruch „Hinauf, hinauf zur Burg!“, und zwar per pedes. Nach einem Anstieg von etwa 200m Länge und ein paar steilen Stufen hatten wir die Terrasse vor dem Schloss erreicht und wurden dort mit einer herrlichen Aussicht auf die sonnenbeschienene und schneebedeckte Rheinebene belohnt. Schnell waren die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt und die „Eintrittskarten“ in Form von Bändern um die Handgelenke gelegt. Um 11 Uhr begannen die Führungen.

Wir lernten zuerst die Baugeschichte des Hambacher Schlosses kennen, von der mittelalterlichen Kästenburg (pfälzisch für „Kastanienburg“), über die bayerische Maxburg bis zu den Baumaßnahmen seit dem 20. Jahrhundert. Seine Bedeutung erlangte das Hambacher Schloss durch das „Hambacher Fest“ von 1832, eine viertägige Protestveranstaltung gegen die Repressionsmaßnahmen der damaligen bayerischen Verwaltung. Weil politische Kundge-

bungen verboten waren, gaben die Organisatoren die Veranstaltung als „Volksfest“ aus. Etwa 30 Tsd. Menschen zogen mit Trompetensignalen und Musik die geschmückten Wege zur damaligen Schlossruine hinauf. Auf der höchsten Zinne des Schlosses wurde die schwarz-rot-goldene Fahne aufgesteckt. In zahlreichen Reden, Grußadressen, Liedern und Trinksprüchen wurden die unterschiedlichsten Forderungen erhoben. So geriet das „Hambacher Fest“ zu einer Demonstration für Demokratie auf deutschem Boden, an dem auch Gruppen aus Frankreich und Polen teilnahmen. Unsere Führer erläuterten uns die Demokratiebestrebungen in Deutschland anhand der Ausstellung „Hinauf, hinauf zum Schloss!“, die einen Überblick über die Demokratieentwicklung bis in die Gegenwart zeigt.

Nach so vielen Informationen über die deutsche Geschichte waren wir hungrig. Unser Reisebus brachte uns zu einem Restaurant in Hambach, wo wir uns Pfälzer Saumagen und andere Pfälzer Gerichte schmecken ließen. Leider war das Personal des Restaurants nicht gut organisiert, sodass unser Mittagessen mehr Zeit verbraucht hat als geplant. Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter in die Weinstadt Deidesheim.

In Deidesheim erwartete uns einer der bekanntesten Weihnachtsmärkte Deutschlands, der „Deidesheimer Advent“. Auf der „Himmlichen Meile“ zwischen dem Bahnhof und dem Stadtplatz hatten etwa 100 Aussteller eine kleine Welt voller Krippenfiguren, Holzspielzeug, Christbaumschmuck und vielen weiteren kunsthandwerklichen Attraktionen für Groß und Klein geschaffen. Zahlreiche Buden boten Bratwürste, Flammkuchen, Kartoffelpuffer, Glühwein und andere Köstlichkeiten an. Einige Deidesheimer Künstler hatten ihre Ateliers geöffnet, im Kulturhaus waren Krippen aus unterschiedlichen Materialien ausgestellt und in der Stadthalle konnte eine der größten transportablen Modelleisenbahnen Deutschlands bewundert werden. Wer sich nicht für den Weihnachtsmarkt interessierte, hatte die Möglichkeit, das Museum für Weinkultur oder das Deutsche Film- und Fototechnik-Museum zu besuchen. Als sich die Reiseteilnehmer um 17 Uhr zur Rückfahrt trafen, wurde übereinstimmend festgestellt „Das war einer der schönsten Weihnachtsmärkte.“ und „Schade, dass wir nicht noch eine Stunde bleiben können!“ Zum Trost bot Klara Nagl ein Gläschen Griesheimer Brände an.

*Meinhard Dausin*

## Jumelages-Wandergruppe: Programm 1. Quartal 2013



Liebe WanderfreundInnen,

hier ist das Wanderprogramm für die ersten vier Monate 2013. Kurzwanderungen sind diesmal noch nicht dabei. Aber wir wollen im Frühjahr, also so ab März wieder welche anbieten. Außerdem planen wir eine Tour im Pfälzer Wald. Diese Termine haben wir noch nicht festlegen können. Wir werden sie über unseren Newsletter bekannt geben, außerdem natürlich auf der Internetseite der Jumelage. Wenn ihr auch den Newsletter erhalten wollt, schickt bitte eine kurze Mail an wolfgang.moerler@t-online.de. Außerdem findet ihr den aktuellen Wanderplan auf der Internetseite der Jumelage unter „Aktuelles“.

Wer keinen Internetanschluss hat, kann mir auch eine Postkarte schicken (Wolfgang Mörlner, Wilhelm-Liebknecht-Str. 34, 35396 Gießen) oder mich anrufen 0151 40144139, ich schicke dann ein gedrucktes Exemplar zu. Außerdem können jederzeit weitere Wandervorschläge an uns gesandt werden, also an Wolfgang (s.o.) oder Georg (Georg.Urbanski@t-online.de).

Meldet euch an, vor allem wenn es bei der Wanderung dabei steht. Dann bitte aber spätestens am Samstag vor 21:00 Uhr anrufen.

<b>27. Januar 2013</b>	<b>Winterwanderung in Bad Nauheim</b>	
Treffpunkt:	<b>11:00 Uhr Parkplatz Usa-Wellenbad</b> , AB-Abfahrt Friedberg, dann Richtung Bad Nauheim, in Bad Nauheim am Kreisel Schild Usa-Wellenbad folgen.	
Strecke:	Johannisberg, Segelflugplatz, Winterstein (482m) Usa-Wellenbad	
Länge/Rast:	20 km, danach Einkehr	
Rückfragen:	Burkhard, Tel.: 0641 49 48 46, am Wandertag auch 0179 8384636, und Wolfgang 0151 40144139	
<b>10. Februar 2013</b>	<b>Taunus: Vom Atzelberg nach Eppstein</b>	
Treffpunkt:	<b>10:30 Uhr</b> Parkplatz Eppenhainer Kreuz Ortsausgang Ruppertshain Richtung Schloßborn	
Strecke:	durch das Silberbachtal nach Ehlhalten, weiter nach Eppstein und zurück zum neuen Atzelbergturm	
Länge/Rast:	ca. 16 km / Endrast geplant	
Rückfragen:	Uwe und Birgit, Tel. 06184 64320 oder 0160 4884925; E-Mail: u_bang@web.de	
<b>24. Februar 2013</b>	<b>Taunuswanderung Zugmantel</b>	<b>Bitte anmelden!</b>
Treffpunkt:	<b>10:00 Uhr am Parkplatz Zugmantel</b> (nordöstlich von 65232 Taunusstein-Orlen) Zufahrt: direkt an der B 417 gegenüber dem Straßenabzweig nach Orlen N50° 11' 25,2" E8° 12' 09,8"	
Strecke:	Aar-Quelle, Halberg, Eisenstraße, Orlen; vorwiegend Feld und Wiesen, teilweise Wald Bitte Proviant mitnehmen!	
Gesamtanstieg:	mittel (ca. 250 m)	
Länge:	18 km	
Rückfragen:	Georg, Tel.: 0611 400797, am Wandertag auch unter 0160 96842033	
<b>10. März 2013</b>	<b>Pilgerweg St. Jost</b>	
Treffpunkt:	<b>10:30 Uhr Niedernhausen</b> (Fischbachtal) Gemeindeverwaltung, Darmstädter Str. 8	
Strecke:	St Jost Ruine, Neunkirchen, Lützelbach, Heuneburg	
Länge/Rast:	< 22 km, Zwischenrast und Einkehr möglich	
Rückfragen:	Christiane, Tel. 06257 /9189893, am Wandertag auch unter 0151 56979169 erreichbar	
<b>24. März 2013</b>	<b>Taunus - "Wanderung im Mörlner Wald"</b>	
Treffpunkt:	<b>10:00 Uhr</b> Parkplatz Vogeltal Ziegenberg (A5 nach Norden, Abfahrt Obermörlen, Richtung Usingen, hinter Obermörlen kurz vor Langenhain auf der linken Seite)	
Strecke:	Winterstein, Kapersburg, Limes	
Länge/Rast:	ca. 23 km, Einkehr in einer Gaststätte in Ziegenberg möglich	
Rückfragen:	Tel. Renate 069 4950299, Wolfgang, Tel. 0641 51645, am Wandertag auch 0151 40144139	
<b>07. April 2013</b>	<b>Vogelsberg Extratour Naturtour Nidda</b>	
Treffpunkt:	<b>10:00 Uhr in Nidda-Michelnau</b> , Zum Steinbruch (ausgeschildert ab Dorfeinfahrt) Über die B457, in Nidda im Kreisel Richtung Michelnau, 1. Abfahrt von der Umgehungsstraße	
Strecke:	Eichelsdorf, Haisbachgrund. Einkehr in Nidda	
Länge/Rast:	21 km	
Rückfragen:	Renate 069 4950299, Wolfgang, Tel. 0641 51645, am Wandertag auch 0151 40144139	

Das Wanderprogramm für das 2. Quartal 2013 wird auf unserer Internetseite [www.jumelages.de/darmstadt](http://www.jumelages.de/darmstadt) veröffentlicht.

## Sprachkurse

Allen Mitgliedern der Jumelages und sonstigen Interessenten bieten wir für das erste Halbjahr 2013 Sprachkurse in den folgenden Sprachen an:

# Englisch



# Französisch

Sprachkursteilnehmer(-innen) müssen sich **bis 1 Woche vor Kursbeginn** mit dem Vordruck „Kursanmeldung“ (siehe Seite 17) anmelden, auch wenn sie schon an einem früheren Kurs teilgenommen haben. Rückmeldungen von uns erhalten Sie nur bei Änderungen der Sprachkursplanung. Wenn Sie keine Information von uns erhalten, findet der Kurs wie in der Ausschreibung beschrieben statt.

### Kursentgelt für 14 Doppelstunden mit mindestens 10 Teilnehmern:

70 Euro

52 Euro für Jumelages-Mitglieder

### Anmeldungen und organisatorische Auskünfte:

Simone Kühnl, Deutsche Telekom AG, T-Online-Allee 1, 64295 Darmstadt  
Tel.: 06151 680-4301, Fax: -154301, E-Mail: [s.kuehnl@telekom.de](mailto:s.kuehnl@telekom.de)

### Schulferien:

Ferienregelungen während der gesetzlichen Schulferien werden individuell zwischen Dozenten und Teilnehmern abgestimmt.

### Vordruck „Kursanmeldung“

ist auf Seite 17 zu finden. Die Anmeldung ist auch auf der Internetseite <http://www.jumelages.de/darmstadt> → Anmeldungen → Anmeldung Sprachkurs möglich.

### Veranstaltungsorte:

Gebäude von P&I, T-Online Allee 1, 64295 Darmstadt

### Bitte beachten Sie:

Da sich die Raumsituation auf dem Gelände des TZ-Rhein-Main und bei der Deutschen Post AG verschlechtert hat, konnten wir bei Redaktionsschluss bei den mit \*) gekennzeichneten Kursen leider noch keine Raumangaben machen. Bitte sehen Sie daher vor Kursbeginn auf unserer Internetseite [www.jumelages.de/darmstadt](http://www.jumelages.de/darmstadt) nach oder informieren Sie sich bei Simone Kühnl ([s.kuehnl@telekom.de](mailto:s.kuehnl@telekom.de)).

Da es für die Veranstaltungsräume Zugangskontrollen gibt, ist eine **schriftliche Anmeldung unbedingt erforderlich!**

## Englisch

Kurs E1-13-1	<b>English Refresher</b> Auffrischen von Kenntnissen, Bewältigen von beruflichen Situationen.	
Lehrbuch	wird bekannt gegeben	
Tag	Dienstag, 12. Februar 2013, 17:00 – 18:30 Uhr	Noch keine Angabe
Dozentin	Eileen Walther	
Kurs E2-13-1	<b>English Conversation</b> Talking about everything under the sun – discussions – vocabulary work, movies, newspapers	
Lehrbuch		
Tag	Mittwoch, 13. Februar 2013, 17:00 – 18:30 Uhr	<b>P&amp;I, TOA 1, 0.B.109</b>
Dozentin	Eileen Walther	
Kurs E3-13-1	<b>Conversation for Advanced Students</b> Basic business English Wortschatzarbeit anhand von themenbezogenen Wortfeldern. Grammatikwiederholungen, Diskussionen, Tests, Home-work, Literatur	
Lehrbuch	to be announced	
Tag	Montag, 11. Februar 2013, 17:00 – 18:30 Uhr	<b>P&amp;I, TOA 1, 0.B.109</b>
Dozentin	Ulla Nothnagel	

## Französisch

Kurs F1-13-1	<b>Französisch für Anfänger</b> mit wenigen oder keinen französischen Sprachkenntnissen	
Lehrbuch	A Bientôt 1 (ISBN 3-12-529210-7)	
Tag	Dienstag, 19. Februar 2013, 17:00 – 18:30 Uhr	Noch keine Angabe
Dozentin	Carmen René	
Kurs F2-12-1	<b>Französisch für Fortgeschrittene</b> mit guten französischen Sprachkenntnissen	
Lehrbuch	Eigene Texte	
Tag	Montag, 11. Februar 2013, 17:00 – 18:30 Uhr	<b>P&amp;I, TOA 1, 3.B.111</b>
Dozentin	Carmen René	

## NEU - NOUVEAU: Französisch-Stammtisch



Carmen René lädt jeden letzten Donnerstag im Monat, um 18:30 Uhr, im Hotel Rosengarten (Darmstadt, Frankfurter Straße 79) zum „Französisch-Stammtisch“ ein. Der Stammtisch ist eine gute Gelegenheit für alle, die ihre Französisch-Kenntnisse durch Reden mit anderen auffrischen wollen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Carmen René unter der Telefon-Nummer 06151 61173.

## Jumelages Sprachkursanmeldung

### Teilnahmebedingungen

An den Sprachkursen der JEPTT e.V., Sektion Darmstadt, können sowohl Mitglieder der JEPTT e.V. als auch sonstige Interessenten teilnehmen. Die Teilnehmer/-innen müssen sich spätestens bis zum 6. Werktag vor dem in der Jumelages-Info bekannt gegebenen Kursbeginn schriftlich mit dem Vordruck „Kursanmeldung“ (siehe unten) oder im Internet ([www.jumelages.de/darmstadt](http://www.jumelages.de/darmstadt) → Anmeldungen → Anmeldung Sprachkurs) anmelden. Die Anmeldung ist verbindlich; sie wird von der JEPTT Darmstadt nicht bestätigt. Eine spätere Abmeldung ist nur in schriftlicher Form möglich. Wird der Kurs trotz verbindlicher Anmeldung nicht besucht und unterbleibt eine verbindliche Abmeldung **bis zum 2. Kurstermin**, so wird das **volle Kursentgelt** fällig. Wird der Kurs nur zeitweise besucht, besteht kein Anspruch auf eine teilweise Rückerstattung des Kursentgelts.

Über die Teilnahme an den Sprachkursen entscheidet die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Sprachkurse mit weniger als 10 Teilnehmer/-innen finden grundsätzlich nicht statt. Ist ein Sprachkurs bereits ausgebucht oder kommt er nicht zustande, weil die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde, werden die Interessenten benachrichtigt. Der Tag und Zeitpunkt des Beginns sowie der Veranstaltungsort der einzelnen Sprachkurse ist in der Zusammenstellung der Sprachkurse angegeben. Neuen Kursteilnehmern/-innen und Seiteneinsteigern/-innen empfehlen wir, sich vor der Anmeldung von den Dozentinnen zur individuellen Einstufung beraten zu lassen.

**Das Kursentgelt beträgt 70 EURO.** Mitglieder der JEPTT e.V. zahlen ein ermäßigtes Entgelt in Höhe von **52 EURO**. Das Entgelt ist - mit Angabe der Kursnummer - bis zum Kursbeginn auf das folgende Konto einzuzahlen oder zu überweisen: **JEPTT, Sektion Darmstadt, Konto Nr. 0 100 775 409, bei der Volksbank Darmstadt (BLZ 508 900 00).**

Vorgedruckte Überweisungsformulare können bei Dieter Becker, Tel. 06151 713242 (E-Mail: [dieter.becker@unitybox.de](mailto:dieter.becker@unitybox.de)), angefordert werden.

Die Sprachkurse werden in Räumen der Deutschen Post AG und der Deutschen Telekom AG in Darmstadt durchgeführt. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Weder die Unternehmen Post und Telekom noch die JEPTT haften für Unfälle und Schäden, die im Zusammenhang mit dem Unterricht auf den Grundstücken sowie auf dem Hin- und Rückweg passieren. Für Diebstahl wird ebenfalls keine Haftung übernommen.

Die Überlassung der Diensträume an die JEPTT stellt ein großes Entgegenkommen der Deutschen Post AG und der Deutschen Telekom AG gegenüber unserem Verein dar. Bitte beachten Sie die Hausordnung, speziell die Zutrittsregelungen der Hausverwaltungen, und verlassen Sie die Räume in dem Zustand, wie Sie sie vorgefunden haben.

✂

Bitte ausschneiden und senden an

Deutsche Telekom AG, Frau Simone Kühnl, Portal, T-Online-Allee 1, 64295 Darmstadt  
Fax 06151 680-154301, E-Mail: [s.kuehl@telekom.de](mailto:s.kuehl@telekom.de)

### Kursanmeldung

Sprachkurs-Titel: \_\_\_\_\_ Kurs-Nr.: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: (Straße, PLZ, Ort) \_\_\_\_\_

Dienstadresse: (Firma, Abteilung) \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon, geschäftlich: \_\_\_\_\_ Telefon, privat: \_\_\_\_\_

Ich bin bereits Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt:

Ich bin noch kein Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt. Die Beitrittserklärung habe ich an Toni Meurer, Soderstraße 87, 64287 Darmstadt, geschickt. (Das Beitrittsformular gibt es unter [www.jumelages.de/darmstadt](http://www.jumelages.de/darmstadt))

Ich bin kein Mitglied der JEPTT, Sektion Darmstadt.

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an.

Den Kursbeitrag werde ich **bis zum Kursbeginn** überweisen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Wir gratulieren

Der Vorstand und die Mitglieder der Sektion Darmstadt wünschen den Jubilaren der Monate August bis Dezember 2012 Glück, Gesundheit und Lebensfreude – von allem das Beste!

**92. Geburtstag:**

Friedrich Hautsch

**91. Geburtstag:**

Wilhelm Zimmermann

**85. Geburtstag:**

Eberhard Weippert

**80. Geburtstag:**

Elisabeth Wellnitz

**75. Geburtstag:**

Wolfgang Höcker

Dieter Marquardt

**70. Geburtstag:**

Detlef Jahn

Michael Alexander Schlösser



## Neues Mitglied

Wir begrüßen als neues Mitglied in der Sektion Darmstadt (Eintritt im 2. Halbjahr 2012)

Willi Zimmerling



## Vorstand der JEPTT e.V. – Sektion Darmstadt

Funktion Zuständigkeit	Name	Telefon	E-Mail Fax
<b>Geschäftsführender Vorstand</b>			
Stellv. Vorsitzender Inneres	Meurer, Anton	Privat: 06151 41623	anton.meurer@eurojumelages.eu
Stellv. Vorsitzender Äußeres	Dausin, Meinhard	Privat: 06155 605529	meinhard.dausin@eurojumelages.eu
Kassenführer	Becker, Dieter	Privat: 06151 713242 Mobil: 0175 9141668	dieter.becker@unitybox.de
Schriftführer	Wojewodka, Rolf	Privat: 06151 148080	rolf.wojewodka@eurojumelages.eu Fax: 06151 148080
<b>Beisitzer</b>			
St. Petersburg/Russland	Urbanski, Georg	Privat: 0611 400797	georg.urbanski@t-online.de Fax: 0611 9404797
Ipswich/England Rad- und Wander-Oscar	Corbet, Alfred	Privat: 06150 12304	a.corbet@gmx.de
Kopenhagen/Dänemark	Corbet, Irmtraud	Privat: 06150 12304	i.corbet@gmx.de
Troyes-Auxerre/Frankreich	René, Carmen	Privat: 06151 61173	carmen.rene@freenet.de
Stellv. Kassenführerin	Haller, Britt	Privat: 06151 594974	britt.haller@metso.com
Stellv. Schriftführerin	Philipp, Andrea	Privat: 06151 21205 Mobil: 01577 3168546	andrea.philipp@freenet.de
Familie und Sport	Kullmann, Ralf	Dienst: 06151 9372982 Privat: 06151 9676888	ralf.kullmann@eurojumelages.eu Fax: 0521 92101747
Presse/Öffentlichkeitsarbeit	Nagl, Klara	Privat: 06155 64503	klara.nagl@unitybox.de
Sprachkursorganisation	Kühnl, Simone	Dienst: 06151 6804301 Privat: 06257 868107	s.kuehnl@telekom.de Fax: 06151 680154301
Wandern	Huchzermeier, Jürgen	Privat: 06257 1040	jabhu@t-online.de
<b>Kassenprüfer</b>			
	Jülich, Ferdinand	Privat: 06151 714993	
	Rosenbaum, Dieter	Privat: 06154 81676	

## Alle Termine auf einen Blick

	Datum/Ort	weitere Infos/ Organisator
<b>Vorstandssitzung</b>	Jeden 1. Donnerstag im Monat	Meinhard Dausin
<b>Stammtisch</b>	Treffpunkt wird von Fall zu Fall festgelegt.	Ralf Kullmann
<b>Partnerschaftstreffen</b>		
Frankreich	09. – 12.05.2013 in Darmstadt	Carmen René
Polen	15. – 20.05.2013 in Lublin	Georg Urbanski
England	25. – 29.05.2013 in Darmstadt	Alfred Corbet
Russland	24. – 30.06.2013 in St. Petersburg	Georg Urbanski
<b>Aktivitäten</b>		
Neujahrstreffen	27.01.2013 Darmstadt	Seite 5 Meinhard Dausin
Jahresmitgliederversammlung	27.02.2013 Darmstadt, Restaurant Rosengarten	Seite 4 Meinhard Dausin
Kostumführung im Schloss Braunshardt	07.05.2013 Braunshardt	Seite 6 Irmtraud Corbet
Live-Sendung im ZDF-Fernsehgarten	26.05.2013 Mainz	Seite 7 Irmtraud Corbet
Besuch Grube Messel	28.05.2013 Messel	Seite 8 Irmtraud Corbet
Jumelages Maifest	28.05.2013 Griesheim, Grillhütte Süd	Seite 9 Klara Nagl
Rad- und Wander-Oscar	10. – 14.07.2013 Dijon (Frankreich)	Alfred Corbet

Für detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Organisator (Kontaktinformationen siehe Seite 18). Auf unserer Internetseite [www.jumelages.de/darmstadt](http://www.jumelages.de/darmstadt) finden Sie aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen.

## Ab März wird wieder Boule gespielt

Jeden Mittwoch treffen sich Jumeleure um 13:00 Uhr im Platanenhain auf der Mathildenhöhe in Darmstadt zum Boule spielen. Schauen Sie doch einmal vorbei und machen mit. Sie werden sehen, es macht Spaß in geselliger Runde eine Kugel zu schieben. Wenn Sie sich zunächst einmal informieren wollen, rufen Sie Toni Meurer unter der Nummer 06151 41623 an.





**Absender:**  
Jumelages Darmstadt  
Herrn Anton Meurer  
Soderstraße 87  
64287 Darmstadt

Bei Umzug/Unzustellbarkeit Anschriftenberichtigungskarte!

## Änderungsmitteilung

**Bitte senden an: Herrn Anton Meurer, Jumelages Darmstadt, Soderstr. 87, 64287 Darmstadt**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich habe eine neue Dienststellenbezeichnung: \_\_\_\_\_

Ich habe eine neue Dienstadresse: \_\_\_\_\_

Ich habe eine neue Privatadresse: \_\_\_\_\_

Ich habe eine neue E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Ich habe eine neue Bankverbindung/Kontonummer bzw. meine Bank hat eine neue Bankleitzahl:

Bank: \_\_\_\_\_

Kontonummer \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_

Ich möchte in den E-Mail-Verteiler für ActionTeam-Veranstaltungen aufgenommen werden.

Meine E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Ich möchte ab sofort die Jumelages-Info nicht mehr per Post erhalten, sondern durch den Jumelages Darmstadt Newsletter über das Erscheinen der jeweils aktuellen Jumelages-Info informiert werden, die ich dann per Internet oder Ausdruck lesen kann. Die Jumelages-Info als offizielles Mitteilungsorgan der Sektion Darmstadt steht mir dann online zur Verfügung.

Meine E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Sonstige Mitteilungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift